

Titel der Drucksache:

Platznutzungskonzept

Drucksache

0484/13

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	24.04.2013	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung entwickelt im Rahmen eines breit angelegten Beteiligungsprozesses ein Konzept für die Nutzung innerstädtischer Plätze. Betrachtet wird das im Verkehrsentwicklungsplan - Teil Innenstadt (DS 0160/12) als Innenstadt definierte Gebiet.
2. Ziel dieses Nutzungskonzeptes ist es, Interessenkonflikte zwischen der Nutzung für kommerzielle und nicht-kommerzielle kulturelle Veranstaltungen, Feste und Märkte sowie den berechtigten Interessen der dortigen Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Gewerbetreibenden in Bezug auf die Lebensqualität des öffentlichen Raums in einen angemessenen Ausgleich zu bringen.
3. Das Platznutzungskonzept wird dem Stadtrat im 1. Quartal 2014 vorgelegt.

, gez.

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling	Nein	Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling	Nein	Ja, siehe Anlage
Finanzielle Auswirkungen	Nein	Ja →	Nutzen/Einsparung	Nein	Ja, siehe Sachverhalt
		↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)		
Deckung im Haushalt	Nein	Ja	Gesamtkosten	EUR	
↓					
	2013	2014	2015	2016	
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag					

Fristwahrung
Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt Der öffentliche Raum prägt wesentlich das Erscheinungsbild und Image einer Stadt. Ein in seiner Nutzung und Gestaltung vielfältiger städtischer Lebensraum trägt wesentlich zur örtlichen Attraktivität und Bildung einer Stadtkultur bei. Maßgeblichen Einfluss hierbei hat die Nutzung städtischer Plätze als (Frei)-Räume des Zusammentreffens und des urbanen Lebensgefühls. Erfurt besitzt durch seinen mittelalterlich geprägten Stadtkern eine Vielzahl alter Plätze, die über das gesamte Jahr für die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt werden. Dabei bleiben Interessenkonflikte zwischen Anwohnern, Gewerbetreibenden und Veranstaltern nicht aus. Ziel eines Platznutzungskonzeptes ist es, Interessenkonflikte zu benennen und wenn möglich zu einem Ausgleich zu führen. Dabei geht es auch um eine bessere Lastenverteilung zwischen den einzelnen Plätzen in der Stadt. Ein Platznutzungskonzept widmend sich nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Nutzungssituation, der Entwicklung von Qualitätsstandards für die Vergabe von Plätzen an Veranstalter hinsichtlich der Art, des Umfangs und der Gestaltung einer Veranstaltung. Weiterhin versucht es den Nutzungsdruck auf die verschiedenen Plätze in der Stadt zu verteilen und beispielsweise die maximale Anzahl von Veranstaltungen für einen besonders gefragten Platz zu beschränken. So kann ein solches Konzept auch dazu dienen die übermäßige Belastung und eine dadurch entstehende Minderung der Wohn- und Platzqualität durch 'Dauerbeschallung' oder Verlust von Sicht- und Verkehrsachsen zu vermeiden. Platznutzungskonzepte existieren z.B. in den Städten Köln und Heidelberg.
--